

250 Geschichten bei den Lese-Tagen

SCHWERIN „Die Rekordteilnahme von über 250 Teilnehmern hat uns die Auswahl nicht gerade leicht gemacht. Aber der Aufwand hat sich gelohnt“, betonte der Jury-Vorsitzende Hans-Joachim Giesenhagen. Tatsächlich wurde die Preisverleihung des diesjährigen Literaturwettbewerbes im gut besuchten Perzina-Saal der Stadtbibliothek zu einem abschließenden Höhepunkt der Lese-tage. Unter dem Thema „Unterwegs“ konnten junge Autoren diesmal reale oder fiktive Ideen in ihre Wettbewerbsgeschichten einbringen. Einsendungen kamen auch von deutschsprachigen Autoren aus der Schweiz, Österreich, Belgien, Israel, Finnland und den USA. Den ersten Preis gewann der in München lebende Student Markus Lauerer, der mit seiner Erzählung „Nächtlicher Märtyrer“ überzeugte.